

DATENSCHUTZ - ERKLÄRUNG

1. Vorbemerkung

Der Landessportbund Hessen e. V. (lsb h) und seine Außenstellen erheben bei der Anmeldung zu Qualifizierungsmaßnahmen sowie im Lizenzsystem personenbezogene Daten. Dabei werden Name, Vorname, Geschlecht, Titel, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse der Teilnehmer/-innen erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert. Der Schutz von personenbezogenen Daten hat für den lsb h und seine Außenstellen höchste Priorität. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten wird durch die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DS-GVO) sowie das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) geregelt.

2. Datenaustausch mit dem DOSB zum Zwecke der Lizenzausstellung/-verlängerung

Im Zuge der Umstellung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) auf das Lizenzmanagementsystem (LiMS) werden zum Zwecke der Lizenzausstellung/-verlängerung personenbezogene Daten an den DOSB übermittelt.

Mit der Einwilligung erklären sich die Teilnehmer/-innen einverstanden, dass ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Lizenzausstellung/-verlängerung an das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) weitergegeben werden. Der DOSB hat zu keiner Zeit Einsicht in die personenbezogenen Daten der Lizenzinhaber/-innen. Hierzu wurde zwischen dem DOSB und dem lsb h ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung im Sinne des Art. 28 DS-GVO geschlossen.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden in LiMS für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Der Datenübermittlung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprochen werden. In diesem Fall kann jedoch keine DOSB-Lizenz ausgestellt oder verlängert werden.

3. Informationsbezogene Nutzung der personenbezogenen Daten

Der lsb h und seine Außenstellen verwenden die personenbezogenen Daten ausschließlich zu eigenen informationsbezogenen Zwecken, um postalisch oder per E-Mail auf eigene Angebote und Leistungen, insbesondere auf geeignete Maßnahmen im Rahmen des Lizenzerwerbs oder der Lizenzverlängerung, hinzuweisen.

4. Betroffenenrechte

Jede/r Teilnehmer/-in hat im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre/seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Diese Rechte können jederzeit mündlich, schriftlich oder per E-Mail (an datenschutz@lsbh.de) geltend gemacht werden.

5. Widerruf bzw. Ablehnung der Einwilligung und deren Folgen

Jede/r Teilnehmer/-in hat die Möglichkeit, die von ihr/ihm erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs ist eine Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen sowie eine Ausstellung/Verlängerung einer DOSB-Lizenz nicht möglich. Gleiches gilt für eine nicht erfolgte Einwilligung.

EINWILLIGUNGSERKLÄRUNG

Hiermit willige ich ein, dass die von mir im Rahmen der Teilnahme an einer Qualifizierungsmaßnahme sowie im Rahmen des Lizenzerwerbs/der Lizenzverlängerung erteilten personenbezogenen Daten

- **dauerhaft, spätestens bis zum Zeitpunkt des Zugangs meines Widerrufs dieser erteilten Einwilligung, gespeichert werden,**
- **zum Zwecke der Lizenzausstellung/-verlängerung an das DOSB-Lizenzmanagementsystem (LiMS) weitergegeben werden,**
- **durch den lsb h und seine Außenstellen im Rahmen des vorbeschriebenen Zwecks sowie zu eigenen informationsbezogenen Zwecken verwendet werden.**

Diese Einwilligungserklärung kann ich jederzeit widerrufen. Mir ist bekannt, dass im Falle des Widerrufs eine weitere Teilnahme am Qualifizierungs- und Lizenzsystem im lsb h nicht möglich ist.

_____ Datum

_____ Name, Vorname

_____ Unterschrift